

Aktive ETFs

Eine Fondsgattung wird erwachsen

Die europäische Ratingagentur Scope und das Beratungsunternehmen FondsConsult haben den deutschen Markt für aktive ETFs untersucht. Die Zahl der Produkte steigt schnell, immer mehr Gesellschaften drängen in den Markt.

1. Einleitung/Zusammenfassung

Das weltweit in aktive ETFs investierte Vermögen erreichte per Ende Juni 2025 ein Rekordniveau von fast 1,5 Billionen US-Dollar. Laut der Global ETF Investor Survey 2025 von Brown Brothers Harriman planen 97% der Anleger weltweit, ihre Allokation in aktive ETFs zu erhöhen. Das Image eines Nischenprodukts verschwindet damit immer mehr. Denn auch auf Anbieterseite hat sich seit der Scope-Auswertung zu aktiven ETFs im Oktober 2024 einiges getan.

Die Vorteile für Anleger liegen dabei auf der Hand: Ein fortlaufender Handel, Kostenvorteile und die Transparenz der Fondsportfolios stärken hierzulande das Vertrauen der Anleger in die noch recht neue Fondsgattung. Seit der Auswertung vor einem Jahr hat sich das verwaltete Volumen der in Deutschland vertriebenen aktiven ETFs von 42 Mrd. Euro per Ende August 2024 auf 63 Mrd. Euro per Ende August 2025 stark erhöht. Trotz dieser Erfolgsgeschichte und enormer Wachstumszahlen bleibt das verwaltete Vermögen aktiver ETFs in Deutschland im Vergleich zu der bereits etablierten Produktklasse der passiven ETFs noch weit zurück.

Die Ratingagentur Scope hat in Zusammenarbeit mit FondsConsult alle aktiven ETFs analysiert, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind. Die Anzahl der verfügbaren Produkte ist sprunghaft gestiegen. Waren es bei der Auswertung vor einem Jahr 97 aktive ETFs, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen waren, sind es in unserer aktuellen Analyse per Ende August bereits 183 Produkte. Das entspricht einem kolossalen Zuwachs von 89%. J.P. Morgan dominiert weiterhin den deutschen Markt mit einem Anteil von mehr als 50% des verwalteten Gesamtvermögens. Daneben bietet die Fondsgesellschaft mit 37 Produkten auch die mit Abstand meisten aktiven ETFs in Deutschland an.

Von den 183 aktiven ETFs verfolgen 102 Produkte eine Aktien- und 68 eine Anleihenstrategie. Neun gelten als Mischfonds und weitere vier Produkte fallen in die Kategorie Sonstige. Mittlerweile sind 27 Anbieter in dem Segment aktiv (in der Vorjahresuntersuchung waren es 17) – sowohl etablierte Anbieter aktiv gemanagter Fonds als auch reine ETF-Häuser. Die meiste Dynamik bei Produkteinführungen für die Vertriebsregion Deutschland im laufenden Jahr verzeichnet Goldman Sachs mit acht aktiven ETFs, gefolgt von BlackRock und J.P. Morgan mit jeweils sieben Produktlancierungen.

Die meisten aktiven ETFs finden Anleger in den Peergroups Aktien Nordamerika, Aktien Welt und Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt. Auch beim verwalteten Vermögen liegen die Peergroups Aktien Nordamerika und Aktien Welt vorne. Mittlerweile verfügen 32 aktive ETFs über ein Scope-Rating.

Aktuell ist festzustellen, dass bei Neuauflegungen indexnaher Strategien überwiegend auf quantitative Multifaktor-Ansätze zurückgegriffen wird. Bei den Investmentthemen ist ein Trend zur Auflegung von CLO-ETFs zu verzeichnen. Eine weitere, relativ neue Produktkategorie sind die sogenannten „Buffer-ETFs“, die versuchen, Verluste in fallenden Märkten durch Optionsstrategien abzufedern.

Als Produktinnovationen zeigen sich der Einsatz KI-basierter Investmentprozesse, das Aufkommen aktiver verwalteter Core-Investments und die Auflegung semitransparenter ETFs.

Analysten

Barbara Claus
+49 89 2441802 37
claus@fondsconsult.de

Florian Koch
+49 69 6677389-56
f.koch@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhalt

1. Einleitung/Zusammenfassg.	1
2. Verwaltetes Vermögen	2
3. Anbieter in Deutschland	3
4. Peergroups	5
5. Kosten	6
6. Klassifizierung	6
7. Trends und Themen 2025	8
8. Produktinnovationen	8
9. Ratings	9
10. Fazit/Ausblick	11

Kooperation Scope Fund Analysis und FondsConsult

Diese Studie ist ein Gemeinschaftsprojekt der europäischen Ratingagentur Scope und des Beratungsunternehmens FondsConsult. Über die gemeinsame Studie hinaus arbeiten Scope und FondsConsult für ausgewählte Mandate im Bereich Fondsselektion zusammen – also der Auswahl und Empfehlung von Fonds. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit erstellt Scope fundierte Analysen und Bewertungen von Fonds und Asset-Management-Gesellschaften, auf dessen Grundlage FondsConsult die individuelle Fondsselektion vornimmt.

Zu FondsConsult: FondsConsult ist eines der führenden Unternehmen und Spezialist in der Fonds- und Managerselektion. Dabei verfügt FondsConsult als eigentümergeführtes Unternehmen über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Kerngeschäft Fondsselektion. FondsConsult bietet bedarfsgerechte Lösungen für Banken, Versicherungen, Distributoren und Entscheider im institutionellen Segment an.

Zu Scope Fund Analysis: Mit über 20 Jahren Erfahrung ist Scope Fund Analysis der führende europäische Anbieter von unabhängigen Analysen und Ratings zu Investmentfonds und Asset-Management-Gesellschaften. Das Team aus erfahrenen Analysten erstellt mehr als 10.000 Investmentratings für alle wichtigen Anlageklassen und bietet damit fundierte Einblicke in die Performance, Strategie und Risiken von Fonds.

2. Verwaltetes Vermögen

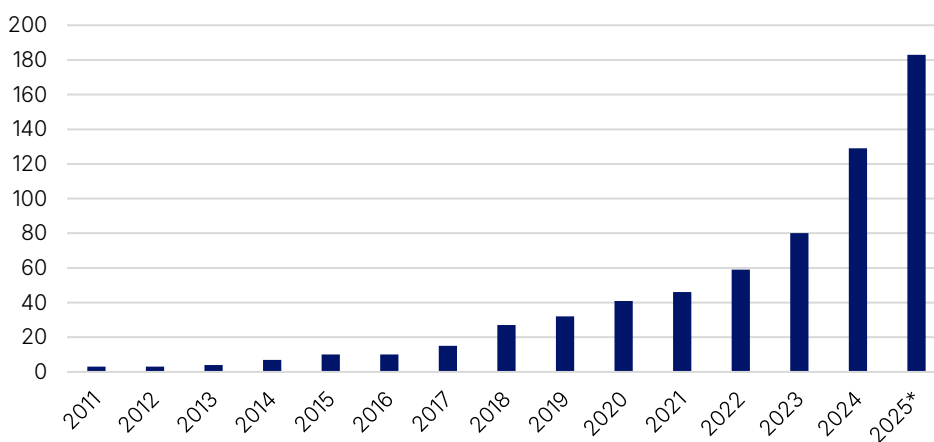
Scope und FondsConsult haben sämtliche aktive ETFs analysiert, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind: Insgesamt umfasst das Segment 183 Produkte, darunter 102 auf der Aktienseite, 68 auf der Rentenseite und neun Mischfonds. Vier Produkte fallen in die Kategorie „Sonstige“.

Die Entwicklung des Markts für aktive ETFs in Europa ist weiterhin stark von der Produktseite getrieben. Im laufenden Jahr erreichte die Neuauflegungsaktivität mit 54 aktiven ETFs per Ende August ihren vorläufigen Höhepunkt. Ein Ende dieses Trends zeichnet sich bislang nicht ab.

Rekordjahr bei Neuauflegungen

Die Neuauflegungen in diesem Jahr konzentrierten sich vor allem auf Aktien- und Anleihen-ETFs mit 29 und 25 Produkten. Die Peergroups mit den meisten Neuauflegungen seit Jahresanfang waren Aktien Nordamerika und Aktien Welt mit jeweils sieben ETFs, gefolgt von Renten ABS mit sechs Produkten, die allesamt in CLOs investieren. In der Peergroup Aktien Emerging Markets wurden vier Produkte aufgelegt.

Abbildung 1: Gesamtanzahl aktiver ETFs in Deutschland



* bis 31.08.; Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

Seit der letzten Scope-Studie über aktive ETFs im Oktober 2024 hat sich das verwaltete Vermögen der in Deutschland vertriebenen aktiven ETFs von 42 Mrd. Euro per Ende August 2024 auf 63,4 Mrd. Euro per Ende August 2025 erhöht. Das Wachstum ist dynamisch, doch das Volumen befindet sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Sämtliche in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen

ETFs kommen per Ende August 2025 auf ein Gesamtvermögen von 2,3 Billionen Euro. Der Anteil aktiver ETFs liegt damit bei nur 2,8% – kaum mehr als im Vorjahr. Gleichwohl beachtlich: Allein in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres konnten alle 2025 zugelassenen Produkte 4,7 Mrd. Euro an Kundengeldern einsammeln.

Neben einer steigenden Anzahl an Produkten und zunehmenden Volumina wächst auch die Zahl der Anbieter: Zehn Häuser kamen seit der Vorjahresstudie dazu, darunter Janus Henderson mit u.a. drei High-Conviction-ETFs, die Deka mit einem aktiven Renten-ETF für Hochzinsanleihen, die UBS im Segment Renten Spezialitäten, Nordea in der Vergleichsgruppe Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt und Goldman Sachs als größter „Neueinsteiger“ mit gleich acht Produkten (fünf für Aktien-, drei für Rentenstrategien). Daneben haben etablierte Anbieter aktiver ETFs wie BlackRock oder J.P. Morgan Asset Management ihre Produktpaletten für Anleger in Deutschland durch jeweils sieben Neuauflagen deutlich erweitert. HSBC wurde erstmals seit 2014 wieder mit fünf Neuauflagen aktiv. Mit aktuell 27 Anbietern besteht noch erhebliches Potenzial für weitere Markteintritte, da das Thema weiterhin Dynamik ausstrahlt.

Immer mehr Akteure betreten das Spielfeld

Bei den Volumina der aktiven ETFs gibt es weiterhin erhebliche Unterschiede: Durch das starke Produktwachstum ist das durchschnittliche Fondsvolumen gesunken und beträgt derzeit 346 Mio. Euro (im Vorjahr waren es mehr als 500 Millionen Euro). Von den 183 Produkten liegen 79 über der bedeutsamen Marke von 100 Mio. Euro (im Vorjahr waren es lediglich 46), was ein Grund für das gestiegene Investoreninteresse sein dürfte. Immerhin elf Produkte weisen gar ein Volumen von mehr als einer Mrd. Euro auf. Acht der zehn größten aktiven ETFs sind von Scope bewertet, sechs tragen ein Top-Rating (A oder B).

Tabelle 1: Die zehn größten aktiven ETFs

Fondsname	ISIN	Peergroup	Vermögen in Mio. €	Scope Rating	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 J. p.a.	Rendite 5 J. p.a.
JPM US Research Enhanced Index Equity Actv UCITS ETF	IE00BF4G7076	Aktien Nordamerika	10.969	A	8,08%	13,21%	15,11%
JPM Global Research Enhanced Index Eqty Actv UCITS ETF	IE00BF4G6Y48	Aktien Welt	8.790	A	7,82%	12,63%	13,84%
JPM Europe Research Enhanced Index Eqty Actv UCITS ETF	IE00BF4G7183	Aktien Europa	2.826	A	4,87%	12,48%	11,21%
Fidelity EM Equity Research Enhanced UCITS ETF	IE00BLRPN388	Aktien Emerging Markets	2.508		9,01%	4,16%	
PIMCO US Dollar Short Maturity UCITS ETF	IE00B67B7N93	Renten US Aggregate kurz	2.265	(B)	-0,15%	-0,13%	3,27%
JPM EUR Ultra-Short Income Active UCITS ETF	IE00BD9MMF62	Renten Global ultra-kurz	1.761	(C)	3,12%	3,16%	1,67%
PIMCO Euro Short Maturity UCITS ETF	IE00BVZ6SP04	Renten Euroland Aggregate kurz	1.747	(C)	3,27%	3,39%	1,47%
JPMorgan NASDAQ Eq Prem Inc Actv UCITS ETF	IE000N6I8IU2	Aktien Nordamerika Dividende	1.737				
JPM Glob EM Research Enhanced Index Eq Actv UCITS ETF	IE00BF4G6Z54	Aktien Emerging Markets	1.475	B	12,00%	5,12%	5,41%
Invesco Global Active ESG Equity UCITS ETF	IE00BJQRDN15	Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	1.232	(A)	8,59%	15,33%	15,28%

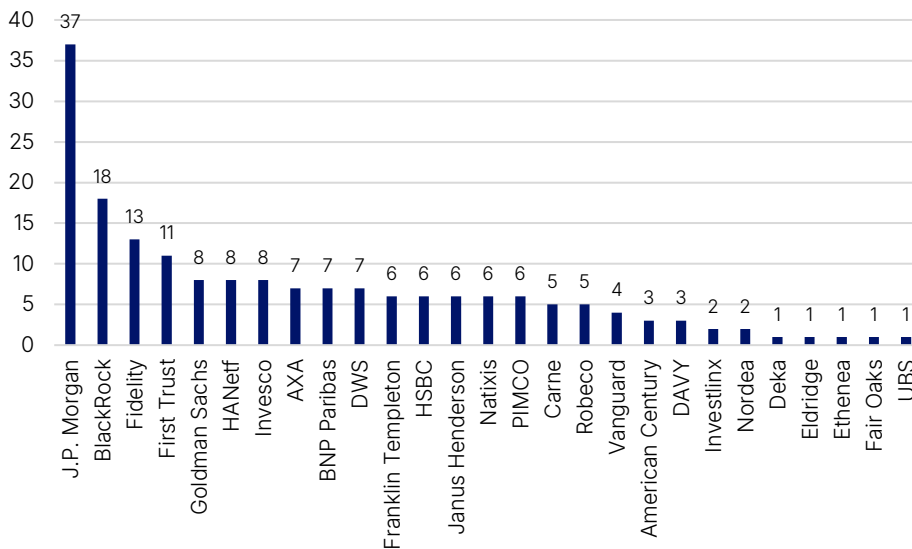
Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

3. Anbieter in Deutschland

Auf der Anbieterseite erhöht sich die Marktdurchdringung. Im Vergleich zur Vorjahresuntersuchung ist der Kreis der Anbieter von 17 auf 27 gewachsen. Neben neuen Anbietern wie Janus Henderson, Nordea oder Goldman Sachs wagen auch das Wertpapierhaus der Sparkassen, die Deka, und der Asset-Management-Arm der Schweizer Großbank UBS mit jeweils einem Produkt den ersten vorsichtigen Schritt auf das Parkett der aktiven ETFs. Weitere bekannte Anbieter wie Capital Group, Columbia Threadneedle, Dimensional Fund Advisors, ODDO BHF oder State Street haben bereits konkrete Pläne für die Auflegung aktiver ETFs.

Der Markt für aktive ETFs wird weiterhin von J.P. Morgan dominiert. BlackRock konnte durch die Auflage von gleich sieben neuen Produkten im laufenden Jahr den bisherigen Zweitplatzierten Fidelity überholen. J.P. Morgan hat 2025 ebenfalls sieben neue Produkte aufgelegt und bietet damit mehr als doppelt so viele aktive ETFs für deutsche Anleger an wie BlackRock. Bemerkenswert ist, dass die Top-Five-Anbieter nahezu genauso viele Produkte offerieren wie die übrigen Anbieter.

Abbildung 2: Anzahl aktiver ETFs je Anbieter

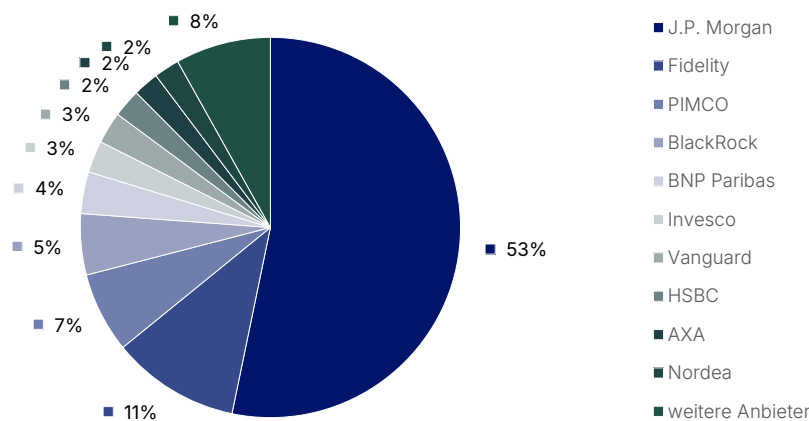


Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

Wie bei unserem Vorjahresupdate bleibt die Konzentration auf wenige Anbieter auffällig, auch wenn einige Markteintritte zu verzeichnen sind. Insbesondere der Marktführer aus dem vergangenen Jahr, J. P. Morgan, kann seine Dominanz mit mehr als der Hälfte aller in aktiven ETFs verwalteten Assets trotz neuer Konkurrenten festigen. Gigantische 33,7 Mrd. Euro verwaltet der Primus inzwischen per Ende August 2025 allein in diesem Segment. Fidelity mit 6,9 Mrd. Euro Gesamtfondsvolumen nimmt zwar den zweiten Platz ein, scheint aber derzeit nicht in der Lage zu sein, J.P. Morgan zu überholen. Insgesamt begrüßen Scope und FondsConsult den Eintritt zahlreicher neuer Anbieter wie Goldman Sachs oder Deka und den weiteren Produktausbau bereits bestehender Anbieter, da dies die Auswahl für Anleger vergrößert. Daneben sollte sich der härtere Wettbewerb in absehbarer Zeit in geringeren Kosten widerspiegeln.

Marktführer festigt Dominanz

Abbildung 3: Verwaltetes Vermögen je Anbieter (Anteil)



Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

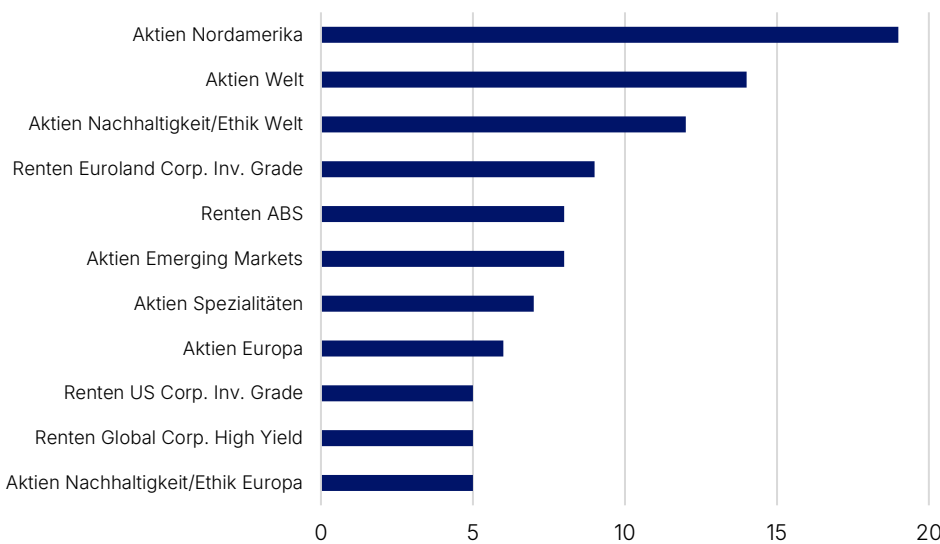
4. Peergroups

Die insgesamt 183 aktiven ETFs am deutschen Markt verteilen sich auf 102 aktienbasierte und 68 rentenbasierte Produkte, neun Mischfonds und vier sonstige Anlageklassen. Der sprunghafte Anstieg von Produktlancierungen führt zu einer weiteren Ausdifferenzierung bei den Peergroups: Derzeit teilen sich die aktiven ETFs auf 59 Peergroups auf, darunter 26 Aktien-Peergroups, 25 Renten-Peergroups, vier Mischfonds-Peergroups und vier „Sonstige“.

Mit 19 Produkten bleibt die Peergroup „Aktien Nordamerika“ die größte Vergleichsgruppe, dahinter folgt „Aktien Welt“ mit 14 aktiven ETFs, die damit die vormals zweitplatzierte Peergroup „Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt“ auf den dritten Platz verdrängt. Die viertgrößte Peergroup ist wie im Vorjahr „Renten Euroland Corporates Investment Grade“, die vergangenes Jahr mit sieben Fonds besetzt war und nun neun umfasst.

US-Aktien und globale Aktien als Peergroups besonders beliebt

Abbildung 4: Peergroups mit mindestens fünf aktiven ETFs (Zahl der Fonds)



Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

Auffällig ist, dass es sich bei den größten Peergroups vorwiegend um Standard-Peergroups im Aktien- und Rentenbereich handelt, die Anleger gerne im Kernbereich ihrer Portfolios einsetzen. Zu diesen Core-Anlageklassen gehören Peergroups wie Aktien Welt, Aktien Nordamerika oder Aktien Europa/Euroland und auf der Rentenseite Vergleichsgruppen wie Renten Euroland Corporates Investmentgrade. Dies scheint ausdrücklich erwünscht. Auch wenn Anbieter nur äußerst selten bestehende aktive Fondsstrategien in aktive ETFs umwandeln (was einer internen Kannibalisierung gleichkäme), so besteht doch die begründete Hoffnung, dass ein Vermögensentscheider bei Basisinvestments für sein Portfolio künftig ein Substitut im Aktiven-ETF-Segment wählt. Wenn nicht schon jetzt, wird es unserer Ansicht nach jedenfalls bald möglich sein, sowohl Basis- als auch Nischenthemen mithilfe aktiver ETFs abzudecken.

Tabelle 2: Aktive ETFs der Peergroup Aktien Welt

Fondsname	ISIN	Vermögen in Mio. €	Rendite 6 Monate	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 J. p.a.	Rendite 5 J. p.a.
JPM Global Rsrch Enh Idx Eqty Actv UCITS ETF	IE00BF4G6Y48	8.790	-2,08%	7,82%	12,63%	13,84%
HSBC Multi Factor Worldwide Equity UCITS ETF	IE00BKZGB098	718	0,86%	10,30%	12,16%	13,07%
iShares World Equity Enhanc Active UCITS ETF	IE000D8XC064	522	-1,13%	10,03%		
HSBC PLUS World Eq Quant Active UCITS ETF	IE000ZURGSV2	515				
Avantis Global Equity UCITS ETF	IE000RJECXS5	316	-0,54%			

ARK Innovation UCITS ETF	IE000GA3D489	218	20,40%	58,34%		
Robeco 3D Global Equity UCITS ETF	IE000Q8N7WY1	205	0,44%			
Investlinx Capital Appreciation UCITS ETF	IE0006GUEKQ7	173	-6,09%	3,36%		
JPM All Cntr Rsch Enh Idx Eqt Actv UCITS ETF	IE000A7N3IV0	151	-1,45%			
Invesco Global Enhanced Equity UCITS ETF	IE000TZ4SIN6	144				
Xtrackers World Eq Enhanced Active UCITS ETF	IE00094GSCQ4	107				
iShares World Eqt Factor Rota Actv UCITS ETF	IE0009Y1MQJ2	79	-1,20%			
Invesco GI Active Defensive ESG Eq UCITS ETF	IE000N42HDP2	58	-2,96%	7,80%	10,15%	
Goldman Sachs Alp Enh Wld Eq Actv UCITS ETF	IE000UFAX9L6	10				

Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

5. Kosten

Einer der wichtigsten Pluspunkte aktiver ETFs sind die niedrigen laufenden Kosten. Sie reichen bei den untersuchten Produkten von 0,04% bis 0,99% p.a. Damit sind aktive ETFs deutlich günstiger als herkömmliche aktiv gemanagte Fonds. An die Bepreisung von passiven ETFs kommen sie aber im Mittel nicht ganz heran.

Aktive ETFs, die ausschließlich in Aktien investieren, verlangen durchschnittlich 0,42% pro Jahr, aktive Renten-ETFs kommen auf 0,28%. Mischfonds im Mantel eines aktiven ETFs kosten im Durchschnitt 0,38% jährlich.

Tabelle 3: Laufende Kosten je Anlageklasse

Anlageklasse	Anzahl aktiver ETFs	Minimum	Maximum	Durchschnitt
Aktien	102	0,05%	0,99%	0,42%
Anleihen	68	0,04%	0,75%	0,28%
Multi Asset	9	0,25%	0,85%	0,38%

Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Daten per Ende August 2024

6. Klassifizierung

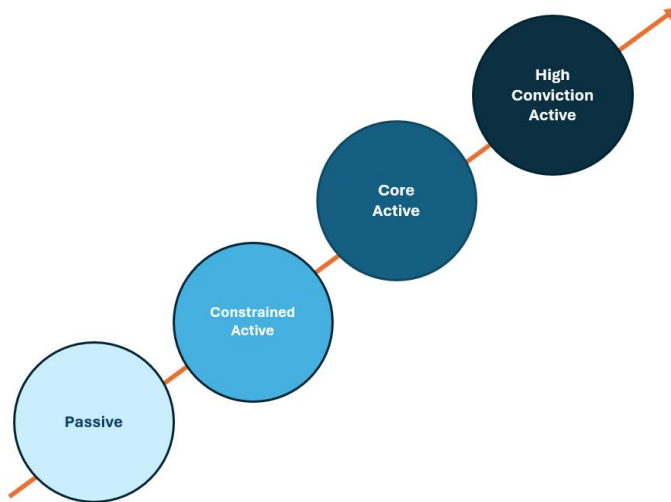
Aktive ETFs unterscheiden sich voneinander, was das Maß der Aktivität beim Managen des Portfolios angeht. FondsConsult unterteilt die Produkte in drei Kategorien: Constrained Active, Core Active und High Conviction Active.

Aufteilung der ETFs nach Aktivitätsniveau

6.1 Angepasste Klassifizierung aktiver ETFs & Beispiele

Aufgrund der zahlreichen Neuauflegungen und dem Trend zu mehr Aktivität bei aktiven ETFs hat FondsConsult seine Klassifizierung angepasst. Während FondsConsult die sehr benchmarknahen Ansätze nun gesammelt in der Kategorie „Constrained Active“ zusammenfasst, unterscheidet es bei den aktiveren Produkten zwischen den beiden Kategorien „Core Active“ und „High Conviction Active“. Die Klassifizierung orientiert sich insbesondere an Kennzahlen, die Aufschluss über die Benchmarknähe des Produkts geben, insbesondere an Tracking-Error-Zielen und historischen Tracking-Error-Daten sowie an Limits für aktive Positionierungen. Ergänzend werden qualitative Informationen wie die Beschreibung der Anlagestrategie herangezogen. Um die Zuordnung zu den Produktkategorien zu verdeutlichen, sind für jede Kategorie zwei Produktbeispiele aufgeführt.

Abbildung 5: Einordnung aktiver ETFs nach Aktivitätslevel



Quelle: FondsConsult

6.2 Constrained Active

In die Kategorie „Constrained Active“ fallen die meisten aktiven ETFs in den Kern-Peergroups. Zu den Pionieren in diesem Segment zählen Fondsgesellschaften wie J.P. Morgan und Fidelity, die in ihren „Research Enhanced“ ETFs (beispielsweise in den Produkten Fidelity US Equity Research Enhanced ETF oder JPM Global Research Enhanced Equity Active ETF) auf das fundamentale Research ihrer breit aufgestellten Analystenteams zurückgreifen und die Aktien in den Portfolios leicht gegenüber der Benchmark über- oder untergewichten. Dabei liegt das Tracking-Error-Ziel bei dieser Art von Produkt typischerweise unter 2%, gleichzeitig existieren enge aktive Einzeltitel-, Länder- und Sektorlimits.

Zwar ist das Alphanpotenzial durch die Benchmarknähe begrenzt, doch sind die Produkte mit laufenden Kosten von 0,2-0,3% günstig, so dass sie bei Anlegern grundsätzlich als etwas höher rentierliche Alternative zu passiven ETFs herangezogen werden können, ohne dass übermäßige Kosten oder Risiken gegenüber der Benchmark eingegangen werden müssen. Da beide Anbieter zu den Pionieren für aktive ETFs in Europa gehören, verfügen die Produkte bereits über eine Historie von mehr als fünf Jahren.

6.3 Core Active

ETFs aus der Kategorie „Core Active“ werden zwar immer noch benchmarkbewusst verwaltet, zeichnen sich aber durch akzentuierte aktive Positionen und höhere Tracking-Error-Ziele als die „Constrained Active“ ETFs aus. Ein Beispiel dafür ist der Invesco Global Active ESG Equity UCITS ETF mit einem Tracking-Error-Ziel von 2 bis 4% gegenüber der Benchmark MSCI World. Der ETF verfügt ebenfalls bereits über eine relativ lange Historie seit Juli 2019 und wird von Invescos quantitativem Aktienteam mit einem Multifaktor-Ansatz verwaltet. Mit 0,3% liegen die laufenden Kosten nur leicht über denen der sehr benchmarknahen Produkte.

Auch auf der Anleienseite gibt es Produkte, die FondsConsult zu den Core Active Strategien zählt, wie den Jupiter Global Government Bond Active UCITS ETF, der mittels eines top-down-orientierten Ansatzes primär in globale Staatsanleihen aus Industrie- und Schwellenländern investiert und als Kerninvestment in dieser Kategorie, die typischerweise ein hohes US-Gewicht aufweist, eingesetzt werden kann. Der ETF wird von Jupiters Macro Fixed Income Team verwaltet, das bereits seit Mai 2014 den aktiven Publikumsfonds Jupiter Strategic Absolute Return Bond Fund managt.

Aktives Management in niedriger Dosis

Akzentuierte aktive Positionen

6.4 High Conviction Active

Während die meisten Themenfonds, beispielsweise die ARK ETFs, in dieser Kategorie zu finden sind, gibt es mittlerweile auch einige benchmarkagnostische ETFs, die sich auf klassische Kern- und Satellitenkategorien beziehen. Ein Beispiel ist der im November 2024 aufgelegte Janus Henderson Pan European High Conviction Equity ETF. Er wird von Robert Schramm-Fuchs und Marc Schartz mit einem fundamentalbasierten, benchmarkagnostischen Ansatz verwaltet, die ein äußerst konzentriertes Portfolio bestehend aus ihren 20 bis 25 besten Anlageideen zusammenstellen. Mit laufenden Kosten von 0,49% ist der ETF zwar nicht ganz günstig, bietet aber hohes Alphanpotenzial.

Opportunistischer Ansatz im ETF-Mantel

Ein weiterer Vertreter der „High Conviction Active“ Kategorie ist der Avantis Global Small Cap Value ETF des US-Anbieters American Century. Im Gegensatz zum Janus-Henderson-ETF werden die Titel systematisch nach ihrem Ertragspotenzial ausgewählt, das Avantis aus den Kriterien Profitabilität (Eigenkapital/Kurs) und Bewertung (Gewinn/Eigenkapital) ableitet. Im Portfolio werden dann die 25% der Marktkapitalisierung des Index mit dem höchsten Ertragspotenzial für das Portfolio ausgewählt, wobei die Gewichtung je Aktie maximal 3% betragen darf. Auch dieser ETF orientiert sich bei der Titelauswahl nicht an einer Benchmark und überzeugt durch die Kombination aus hohem Alphanpotenzial und moderaten laufenden Kosten von 0,39%.

7. Trends und Themen 2025

Viele der neuen ETFs wurden in Kernmärkten aufgelegt und weisen eine hohe Benchmarkorientierung auf. Beispiele dafür sind die Einführungen der HSBC Plus, Nordea Beta Plus ETFs und der Robeco 3D ETFs. Nachdem die bereits existierenden benchmarknahen Produkte bislang sowohl fundamental getrieben sind als auch quantitativen Ansätzen folgen, ist bei den Neuauflegungen festzustellen, dass überwiegend auf quantitative Multifaktor-Ansätze zurückgegriffen wird.

Multifaktor, CLOs, Buffer-ETFs – hohe Vielfalt bei neuen Produkten

Bei den Investmentthemen ist insbesondere ein Trend zur Auflegung von CLO-ETFs zu verzeichnen. Sechs neue Produkte, unter anderem von Anbietern wie Janus Henderson, Invesco und Eldridge, konzentrieren sich auf dieses Marktsegment. Eine weitere, relativ neue Produktkategorie sind die sogenannten „Buffer-ETFs“, die versuchen, Verluste in fallenden Märkten durch Optionsstrategien abzufedern. Meist erfolgt dies durch den Verkauf von Call-Optionen, was einerseits zu einem Zusatzertrag durch die Einnahme der Prämien führt, jedoch gleichzeitig die Kursgewinne begrenzt. Der größte Anbieter für diese Strategien, First Trust, hat in diesem Jahr vier neue Produkte aufgelegt.

Neben breit gestreuten aktiven Schwellenländeraktien-ETFs haben Anleger seit diesem Jahr erweiterte Investitionsmöglichkeiten: J.P. Morgan hat ein Produkt für indische Aktien und den ersten aktiven ETF für Anleihen in Lokalwährung aufgelegt. Zudem gab es vermehrt Auflegungen für Investmentgrade- und High-Yield-Unternehmensanleihen diverser Anbieter. Auf der Themenseite hingegen war das Auflegungsgeschehen weit weniger dynamisch und es gab nur vereinzelt neue Produkte, darunter ein Produkt mit Fokus auf den Technologiesektor (iShares AI Innovation Active UCITS ETF) und zwei neue Themen-Investments in den Bereichen Lieferketten und Rohstoffe (abrdn Future Supply Chains UCITS ETF, abrdn Future Raw Materials UCITS ETF).

8. Produktinnovationen

8.1 KI-basierte Anlageprozesse

Das Thema Künstliche Intelligenz ist seit kurzem nicht mehr nur ein reines Investmentthema. Seit Mitte 2024 gibt es mit dem AI Enhanced Eurozone Equities UCITS ETF den ersten ETF, der einen rein KI-basierten Anlageprozess verfolgt. Im Januar 2025 kam mit dem AI Enhanced US Equities UCITS ETF ein Produkt für nordamerikanische Aktien dazu. Das Produkt wird vom deutschen Technologie-Unternehmen Ultramarin in Kooperation mit der Baader Bank verwaltet. Der Anlagestrategie liegt ein von Ultramarin entwickeltes KI-Aktienselektionsmodell zugrunde, das die monatliche Überrendite für jede Aktie im Anlageuniversum prognostiziert. Mit einem Tracking-Error-Ziel von zwei Prozent gehört der ETF zu den benchmarknahen ETFs und wird von FondsConsult in die Kategorie „Constrained Active“ eingeordnet (siehe oben). Mit laufenden Kosten von 0,65%

KI macht vor aktiven ETFs nicht Halt

sind die beiden Produkte überdurchschnittlich teuer, insbesondere im Hinblick auf ihre Benchmarknähe und das dadurch begrenzte Alphanpotenzial.

8.2 Aktiv verwaltete Core-Investments

Die nächste Stufe hin zu mehr Aktivität wird demnächst von Columbia Threadneedle besetzt, die noch in diesem Jahr unter der Bezeichnung „CT QR Active ETFs“ vier ETFs für globale, nordamerikanische, europäische und Schwellenländeraktien an den Markt bringen werden. Mit Tracking-Error-Zielen von 2 bis 4% orientieren sich die ETFs zwar weiterhin deutlich an ihren Benchmarks, sind jedoch aktiver als die bereits bestehenden „Constrained Active“-Produkte am Markt, die wir eher bei einem Tracking-Error-Ziel zwischen 0,5 und 2% verorten. Zusammen mit wettbewerbsfähigen Kosten zwischen 0,2% und 0,3% lassen sich diese ETFs gut als Kerninvestments einsetzen und weisen gleichzeitig ein höheres Alphanpotenzial als die sehr benchmarknahen Produkte auf. Der Anlageprozess der ETFs ist ebenfalls innovativ, da er eine Kombination aus quantitativem und qualitativem Ansatz darstellt. Portfoliomanager Christopher Lo aus Columbia Threadneedles quantitativem Aktienmanagement verwaltet die ETFs mit einem quantitativbasierten Ansatz, der als Datengrundlage auf die fundamentalen Einschätzungen des breit aufgestellten Analystenteams zurückgreift. Der Ansatz wird in den USA für US-Aktien bereits seit September 2019 im Columbia Research Enhanced Core ETF erfolgreich umgesetzt.

Core-ETFs mit mehr Beweglichkeit

8.3 Semitransparente ETFs

Klassischerweise können Anleger die Portfolios der ETFs täglich einsehen. Während dies einerseits zu einer hohen Portfoliotransparenz führt, kann dies andererseits abschreckend auf aktive Fondsmanager wirken, die fürchten, dadurch ihren Wettbewerbsvorteil zu verlieren. Ende 2024 hat die luxemburgische Finanzaufsicht als erste Behörde semitransparente ETFs erlaubt, dieses Jahr ist die Central Bank of Ireland nachgezogen. Derartige ETFs müssen ihre Portfolios nicht mehr auf täglicher Basis offenlegen, sondern es genügt, je nach Domizil, eine einmonatliche oder quartalsweise Veröffentlichung mit bis zu einem Monat Verzögerung.

Schutz des Wettbewerbsvorteils

Im September 2025 hat Fidelity mit dem Fidelity US Fundamental Small-Mid Cap UCITS ETF den ersten semitransparenten ETF in Europa aufgelegt. Während Market Maker das Portfolio weiter auf täglicher Basis einsehen können, ist dies bei diesem ETF für Anleger nur per Quartalsende mit einer Verzögerung von einem Monat möglich. Mit einem Tracking-Error-Ziel von normalerweise 3-4% und bis zu 7% bei ungewöhnlichen Marktbedingungen kann der ETF akzentuierte aktive Positionen eingehen. In Verbindung mit etwas höheren, jedoch immer noch moderaten laufenden Kosten von 0,43% birgt das für Anleger ein höheres Alphanpotenzial als die benchmarknahen „Enhanced“-ETFs des Hauses. Der Investmentansatz basiert auf den besten Ideen ausgewählter Fondsmanager bei Fidelity, die sich auf das breit aufgestellte fundamentale Aktienresearch des Hauses stützen. Die Zusammenstellung des Portfolios erfolgt systematisch nach dem Überzeugungsgrad der Manager und orientiert sich an der Risikostruktur und dem Anlagestil der Benchmark. Trotz des potenziell relativ hohen Tracking Errors tendieren wir bei der Einordnung aufgrund der bedingten Benchmark-Orientierung noch zur Kategorie „Core Active“.

9. Ratings

Der Trend hin zu ansprechenden Ergebnissen in der Wertentwicklung der aktiven ETFs setzt sich fort. Mittlerweile gibt es 28 aktive ETFs, die über eine Historie von mehr als fünf Jahren verfügen und ein Scope-Rating tragen. Hinzu gesellen sich vier qualitative Ratings bei Fonds mit kürzerer Marktpräsenz. Damit tragen derzeit insgesamt 32 aktive ETFs ein Scope-Rating. Die Ergebnisse sind bislang ermutigend: Mit 22 Fonds tragen rund zwei Drittel ein Top-Rating von A oder B. Sechs Fonds tragen ein A-Rating, 16 Produkte ein B-Rating.

Hohe Zahl an Top-Ratings bei aktiven ETFs

An der Spitze des Rating-Scores in diesem Jahr hat sich der Invesco Global Active ESG Equity UCITS ETF gesetzt, der in der Vergleichsgruppe Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt überzeugt. Der Fonds wurde im Juli 2019 aufgelegt und verwaltet mehr als 1,2 Mrd. Euro.

Tabelle 4: Aktive ETFs mit Scope-Rating

Fondsname	ISIN	Peergroup	Vermögen in Mio. €	Scope Rating	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 J. p.a.	Rendite 5 J. p.a.
Invesco Global Active ESG Equity UCITS ETF	IE00BJQRDN15	Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	1.232	(A)	8,59%	15,33%	15,28%
JPM Global Research Enhanced Index Eqty Actv UCITS ETF	IE00BF4G6Y48	Aktien Welt	8.790	A	7,82%	12,63%	13,84%
HSBC Multi Factor Worldwide Equity UCITS ETF	IE00BKZGB098	Aktien Welt	718	(A)	10,30%	12,16%	13,07%
JPM US Research Enhanced Index Equity Actv UCITS ETF	IE00BF4G7076	Aktien Nordamerika	10.969	A	8,08%	13,21%	15,11%
JPM Europe Research Enhanced Index Eqty Actv UCITS ETF	IE00BF4G7183	Aktien Europa	2.826	A	4,87%	12,48%	11,21%
JPM Gbl RsrchEnhldx Eqt SRI PA Atv UCITS ETF	IE000BXC4916	Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	459	A	6,66%		
Fidelity Europe Eq Research Enhanced UCITS ETF	IE00BKSBGT50	Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Europa	120	(B)	6,52%	11,57%	10,75%
Franklin Euro Short Maturity UCITS ETF	IE00BFWXDY69	Renten Euroland Aggregate kurz	633	(B)	3,05%	3,05%	1,95%
JPM EUR Aggregate Bond Active UCITS ETF	IE00049TNTV6	Renten Euroland Aggregate	32	B			
JPM US Research Enhanced Index Eqt SRI PAd Atv UCITS ETF	IE00069JGT58	Aktien Nordamerika	517	B	7,90%		
Fidelity US Equity Research Enhanced UCITS ETF	IE00BKSBGS44	Aktien Nordamerika	773	(B)	9,96%	14,00%	14,75%
Fidelity Global Eq Research Enhanced UCITS ETF	IE00BKSBGV72	Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	87	(B)	7,88%	11,31%	12,58%
JPM Gbl Aggrgte Bd Active UCITS ETF	IE0006MM8VN6	Renten Global Aggregate USD	259	B	-1,60%		
First Trust Low Duration GI Gov Bd UCITS ETF	IE00BKS2X317	Renten Global Staatsanleihen	6	(B)	2,71%	2,44%	-1,19%
JPM Global HY Cp Bd Multi-Fctr Actv UCITS ETF	IE00BKCKKJ46	Renten Global Corp. High Yield	214	(B)	3,44%	3,94%	4,87%
JPM GBP Ultra-Short Income Active UCITS ETF	IE00BD9MMG79	Renten Global ultra-kurz	268	(B)	1,81%	4,52%	3,52%
JPM EUR 1-5 yr IG Corp Bond Active UCITS ETF	IE00BF59RW70	Renten Global Corp. Inv. Grade	124	(B)	4,50%	3,98%	1,06%
JPM EUR IG Corporate Bond Active UCITS ETF	IE00BF59RX87	Renten Euroland Corp. Inv. Grade	533	(B)	4,47%	4,21%	0,15%
JPM Glob EM Research Enhanced Index Eqt Actv UCITS ETF	IE00BF4G6Z54	Aktien Emerging Markets	1.475	B	12,00%	5,12%	5,41%
JPM USD Ultra-Short Income Active UCITS ETF	IE00BG8BCY43	Renten Global ultra-kurz	562	(B)	-0,16%	-0,16%	3,58%
PIMCO Sterling Short Maturity UCITS ETF	IE00B622SG73	Renten GBP	100	(B)	2,06%	4,54%	3,28%
PIMCO US Dollar Short Maturity UCITS ETF	IE00B67B7N93	Renten US Aggregate kurz	2.265	(B)	-0,15%	-0,13%	3,27%
PIMCO Euro Short Maturity UCITS ETF	IE00BVZ6SP04	Renten Euroland Aggregate kurz	1.747	(C)	3,27%	3,39%	1,47%
PIMCO Euro Low Dur Corp Bd UCITS ETF	IE00BP9F2J32	Renten Euroland Corp. Inv. Grade kurz	98	(C)	5,37%	4,58%	1,42%
JPM EUR Ultra-Short Income Active UCITS ETF	IE00BD9MMF62	Renten Global ultra-kurz	1.761	(C)	3,12%	3,16%	1,67%
JPM USD IG Corporate Bond Active UCITS ETF	IE00BF59RV63	Renten US Corp. Inv. Grade	54	(C)	-1,21%	-0,65%	0,23%
Franklin Sustainable Euro Green Bond UCITS ETF	IE00BHZRR253	Renten Euroland Aggregate	236	(C)	1,50%	1,82%	-2,06%
Franklin USD Inv Grade Corpo Bd UCITS ETF	IE00BFWXDX52	Renten US Corp. Inv. Grade	18	(D)	-1,58%	-1,02%	0,01%
Ossiam US ESG Lw C Eq Fac UCITS ETF	IE00BJBLDJ48	Aktien Nordamerika	13	(D)	5,84%	6,22%	12,44%
PIMCO Covered Bond UCITS ETF	IE00BF8HV717	Renten Euroland Corp. Inv. Grade	33	(D)	3,92%	3,07%	-0,47%
Ossiam ESG LwC ShlBrcl CAPE USSec UCITS ETF	IE00BF92LV92	Aktien Nordamerika	28	(E)	-4,14%	0,08%	7,32%
Harbor Health Care UCITS ETF	IE00BJQTJ848	Aktien Gesundheitswesen Welt	11	(E)	-6,28%	-5,11%	-5,87%

Quelle: Scope Fund Analysis, Refinitiv, Anbieter, Stand: 31. August 2025

10. Fazit/Ausblick

Das Segment der aktiven ETF wird erwachsen. Der sprunghafte Anstieg bei Neuzulassungen für die Vertriebsregion Deutschland und das Wachstum des Gesamtfondsvolumens zeigen: Die Assetklasse wirkt weiterhin als Magnet – sowohl für Anbieter als auch für Anleger. Die Dynamik wird in diesem Jahr seitens der Ratingbewertung unterstützt. Neben Nischenanbietern betreten mit Goldman Sachs oder der Deka auch Akteure den Markt für aktive ETFs, die sich die Entwicklung bisher von der Seitenlinie angesehen haben.

Scope und FondsConsult gehen davon aus, dass sich die dynamische Entwicklung aktiver ETFs fortsetzen wird. Zu groß ist die Angst der (etablierten) Anbieter, bei diesem Markttrend nicht rechtzeitig dabei zu sein – auch wenn dies Kompromisse auf der Ertragsseite bedeutet. Gerade Häuser, die aus Tradition allein auf aktives Fondsmanagement setzen, könnten durch den Boom bei aktiven ETFs die einmalige Gelegenheit haben, an diesem Markttrend überproportional zu partizipieren.

Fortsetzung der dynamischen Entwicklung erwartet

Es verfestigt sich der Eindruck, dass aktive ETFs mittlerweile für fast alle Fonds- und ETF-Anbieter ein Thema sind und es primär darum geht, möglichst schnell mit eigenen Produkten im Markt dabei zu sein, was sich in einer anhaltend hohen Dynamik bei den Auflegungen äußert. Dafür werden meist bereits bestehende Prozesse und Research-Ressourcen zweitgenutzt, jedoch oft in abgespeckter Form, beispielsweise durch stärkere Systematisierung oder weniger aktive, diskretionäre Managerentscheidungen. Die Premium-Produkte der Anbieter mit sehr aktivem Management und hoher diskretionärer Managerleistung werden oft noch nicht im ETF-Mantel angeboten, vermutlich um eine Kannibalisierung der aktiven Publikumsfonds zu vermeiden.

Aus dieser Vorgehensweise heraus ist in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Strategien aus dem Bereich „Constrained Active“ hervorgegangen, wobei der Markt hier für sehr benchmarknahe Produkte in den Kern-Peergroups mittlerweile gesättigt scheint. Aufgrund der geringen Differenzierungsmerkmale durch das moderate Alphanpotenzial einerseits und eine hohe Anbieterqualität bei bestehenden Produkten andererseits werden es neue Marktteilnehmer in diesem Segment schwer haben. Die Pioniere in Europa wie J.P. Morgan oder Fidelity verfügen durch die Kombination aus relativ langem Track Record, guten Analysten-Track-Records und günstigen Kosten bereits über eine gute Ausgangsposition.

Markt für benchmarknahe Produkte scheint gesättigt

Auch auf der Rentenseite sind die Kern-Kategorien wie Staatsanleihen, Aggregate Bonds, Investment Grade Corporate Bonds und High Yield sowie einzelne Nischen wie CLOs bereits gut besetzt. Potenzial besteht auf der Aktienseite für benchmarkfernere Ansätze und auf der Rentenseite z.B. für Euro-gehedgte globale Anleihen-Produkte, da sich Anleger durch die üblicherweise eingesetzten, als stabil geltenden Kategorien Globale Staatsanleihen, Aggregate oder Investment Grade Corporate Bonds meist unerwünschte Währungsschwankungen ins Portfolio holen.

Bei Multi-Asset-Produkten, die bei Investoren zuletzt nicht mehr im Fokus waren, besteht ebenfalls noch Potenzial für aktivere Ansätze. Aktuell zeichnet sich das Multi-Asset-Segment bei aktiven ETFs noch durch viele hybride Strategien aus, die eine mehr oder weniger aktive Top-Down-Allokation verfolgen (Xtrackers, Vanguard) und dabei rein passive ETFs einsetzen. Auch bei den Aktien-Sektoren ist das Angebot noch klein, hier fehlt beispielsweise noch die Abdeckung von Konsumgütern, Goldminen oder Finanzen.

Durch das stark gewachsene Angebot wird das Einsammeln neuer Mittel für neue Anbieter zunehmend schwierig. Anbieter, die neu in den Markt für aktive ETFs eintreten, müssen sich daher von den bereits bestehenden Produkten abgrenzen. Das heißt in den meisten Fällen, sie müssen sich entweder von der Benchmark wegbewegen oder abseits der Kernregionen auf Nischenmärkte und Themen setzen. Um Anleger auf sich aufmerksam zu machen, hilft ein vorhandener Track Record des Managements oder das Aufgreifen eines beliebten Anlagethemas oder Sektors.

Trend zu mehr Aktivität und Nischenprodukten

Die Gewinner dieser Entwicklungen sollten am Ende die Anleger sein. Denn ein steigender Wettbewerb erhöht zum einen den Druck auf die Anbieter, eine ansprechende Rendite zu generieren. Zum anderen führt er dazu, dass die Managementkosten sinken (müssen). Auch wenn derzeit vieles für eine weitere Etablierung aktiver ETFs spricht – ein Selbstläufer wird das Segment ohne Mehrwert für Anleger langfristig nicht.

Ähnliche Veröffentlichungen

[Fondsrating-Update September 2025 - Glänzender Monat für Minenfonds](#)

[Aktienfonds: die besten Anbieter und Produkte, die markantesten Auf- und Absteiger](#)

[Künstliche Intelligenz im Fondsgeschäft](#)

[Rüstungsfonds im Aufwind](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in

Bloomberg: RESP SCOP
[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbstständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.